

Zum Jubiläum: „O Fortuna!“

„Carmina Burana“: Umjubeltes Konzert des Uni-Chores in der Tonhalle



Fotos: Birgit Häfner

Mathias Staut hatte die Gesamtleitung und führte Chor und Orchester zu einem umjubelten Finale: „O Fortuna!“ (links) Mit einem Festkonzert in der Düsseldorfer Tonhalle feierte am 8. Februar der Universitätschor sein 25-jähriges Bestehen. Auf dem Programm: Carl Orffs „Carmina Burana“. (rechts)

Düsseldorf's gute Stube war ausverkauft, selbst die Ränge der Tonhalle waren besetzt. Mit einem umjubelten Konzert feierte der Chor der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf am 8. Fe-

120 Stimmen, ein Kinderchor und das Uni-Orchester

bruar 2014 sein 25-jähriges Bestehen. Zur Seite standen den vokalen Musici bei ihrer Jubiläumsveranstaltung ihre instrumentalen Gefährten: Begleitet wurde der Chor vom Universitätsorchester.

Und das begann dann auch den Abend mit einem hinreißenden Tschairowski, der Fantasie-Ouvertüre zu „Romeo und Julia“. Wieder stand, in Vertretung von Silke Löhr, Johannes Stert am Pult und führte den Klangkörper mit der ihm eigenen schwungvollen Intensität.

Dann das Hauptwerk des Konzertes, Carl Orffs monumentaler mittelalterlicher Bilderbogen „Carmina Burana“. Die 120 Stimmen des Chores wurden ergänzt durch den Kinder- und Jugendchor des Düsseldorfer Görres-Gymnasiums, die Gesamtleitung hatte Mathias Staut. Die Solopartien sangen Lena-Maria Kramer (Sopran), Boris Pohlmann (Tenor) und Sebastian Klein (Bariton). R. W.

Konzertreise nach Kanada

Als klingender Botschafter seiner Hochschule unternimmt der Universitätschor Düsseldorf im Sommer 2014 eine Konzertreise nach Kanada. Mit A-cappella-Werken deutschsprachiger Komponisten aus fünf Jahrhunderten gastiert der Chor u. a. in Vancouver und Victoria. Da der Chor sich hauptsächlich aus Studierenden zusammensetzt, benötigt er für die Reise noch dringend finanzielle Unterstützung.